

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 6 (1952)

Heft: 4

Artikel: Neuzeitlich künstlerische Vorhangsstoffe : entworfen von Margret Hildebrand

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuzeitlich künstlerische Vorhangsstoffe

Entworfen von Margret Hildebrand



Räume gestalten heißt Räume mit Leben erfüllen, heißt leblose Dinge so aufeinander abstimmen, daß eine Einheit entsteht, die zwar ausgeglichen wirkt, aber doch jene Spannungen besitzt, die dem Raum Rhythmus, Bewegung und damit Leben zu geben vermögen. Um solche Spannungen zu erreichen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Man kann die einzelnen Gestaltungselemente gebietsweise einer bestimmten Idee unterordnen. Durch harmonisches Zusammenklingen von Material, Form und Farbe läßt sich eine ganz bestimmte Atmosphäre in die Räume hineinragen. Durch Kontraste, mehr oder weniger stark herausgestellt, lassen sich umgekehrt gleiche Wirkungen erzielen. Unzählige Nuancen sind dabei möglich, je nachdem, ob die gestaltende Hand geleitet wird von einem angeborenen Gefühl für Raum und Material, oder ob die Dinge nur mit Virtuosität geordnet wurden, oder aber, ob der Raum die unbeseelte Nachahmung eines nicht vorhandenen Vorbildes ist.

Der Raum in seiner dreidimensionalen Ausweitung ist die äußere Begrenzung. Die Möbel, zumeist zweckbedingte Stücke der Einrichtung, bilden das feste Gerüst in diesem Rahmen. Bezüge, Decken, Vorhänge, Teppiche aber sind es, die mit Farbe und stofflicher Eigenart Wärme und Behagen, Anmut und Freudigkeit schaffen. Ihr Wert liegt nicht so sehr im rein Stofflichen, sondern vielmehr im Psychischen, im Gefühlsmäßigsten. Sie sind gleichsam die Lichter, die man dem Raumbild aufsetzt, die Akzente, die betonen und steigern. Je nach Temperament des einzelnen erhalten durch sie die Räume eine verhaltene, freundliche Vornehmheit, oder aber eine beschwingte, heitere Note. Räume – mögen sie noch so klar in den Proportionen sein, noch so gediegen in der Möblierung – werden immer das „gewisse Etwas“ vermissen lassen, wenn nicht mit gleicher Sorgfalt die Textilien ausgewählt und beigegeben werden. – Diese Erkenntnis weist dem Stoff, dem Gewebe, eine außerordentlich wichtige Rolle bei der Raumgestaltung zu. Und wenn wir uns heute bei den Möbeln zu einer ehrlichen, zeitgemäßen Formensprache bekennen, so versteht sich von selbst, daß auch bei den Textilien neuartige Forderungen gestellt werden. Die hier abgebildeten Entwürfe von Margret Hildebrand zeugen von elementarer Freude am Ornamentalen, an bewegten Linien und Flächen. Eine glücklich gelöste Kombination von Farbe, Dekor und stofflicher Eigenart. Für die erstklassige Ausführung dieser hochwertigen Entwürfe sorgte die Stuttgarter Gardinenfabrik, Herrenberg, deren Atelier die Künstlerin Margret Hildebrand seit Jahren leitet.

E.
Generalvertretung für die Schweiz:
Harry R. Syz & Co., Mythenquai 24, Zürich

Fauteuil



Entwurf Gugelot Architekt SWB. Frei ruht der Einsatz auf den halbkreisförmigen Bügeln. Ohne Mechanik läßt er sich durch Verlegung des Körpergewichtes in fast jede beliebige Lage verstellen, mit und ohne Polster verwendbar und in hellem Ahornholz ausgeführt. Preis Fr. 218.— bis 410.—.

wohnbadarf

Wohnbadar AG. SWB Zürich Talstraße 11
Telephon 051 / 25 82 06
S. Jehle SWB Basel Aeschenvorstadt 43
Telephon 061 / 4 02 85